
Heimniederlage gegen den SV Brunsrode/Flechtorf

Am Sonntag, den 26. August 2012, bestritt der TuS Essenrode sein zweites Saisonspiel in der Kreisliga Helmstedt. Zu Gast im Essenroder Waldstadion war der SV Brunsrode/Flechtorf. Nachdem Trainer Jens Stelling vor Wochenfrist noch auf zahlreiche Akteure verzichten musste, war die Personaldecke gegen den Gemeindenachbarn deutlich dicker.

Bei sommerlichen 23°C säumten zum Abschluss der Essenroder Sportwoche zahlreiche Zuschauer den Spielfeldrand. Beide Teams waren hoch motiviert und wollten vor der tollen Kulisse auf feuchtem Geläuf ein engagiertes Spiel abliefern und einen Dreier einfahren. Pünktlich um 15 Uhr piff Schiedsrichter Timo Ebert das Nachbarschaftsduell an.

Zunächst tasteten sich beide Teams verhalten ab und waren bedacht nicht früh in Rückstand zu geraten. Der SV hatte augenscheinlich mehr Ballbesitz und konnte sich vereinzelt Freistöße aus dem Halbfeld erarbeiten. Ein Torerfolg für die Gäste in der Anfangsphase konnte von der Essenroder Hintermannschaft allerdings souverän vereitelt werden.

Die erste riesige Chance für den TuS ergab sich in der 19. Minute. Marco Rapp spielte den Ball nach einem schnellen Angriff über die rechte Seite scharf auf Fabian Bicknese. Der TuS-Angreifer legte auf seinen Nebenmann Dennis Beith quer in den Strafraum. Dieser nahm den Ball noch einmal mit und wollte aus kurzer Distanz einnetzen. Die Zuschauer auf der Haupttribüne hatten schon den Jubelschrei auf den Lippen, doch im letzten Moment konnte ein gegnerischer Verteidiger den Schuss ins Toraus abblocken. Das war bis dato die beste Gelegenheit für die Heimmannschaft. Die nachfolgende Ecke brachte keinen Erfolg.

In Halbzeit eins konnte sich der TuS keine weiteren Großchancen erarbeiten. Die Angriffsbemühungen der Stelling-Elf scheiterten häufig an überhasteten Abspielen vor dem gegnerischen Strafraum oder an mangelnder Abstimmung der Laufwege. Aber auch Flechtorf schaffte es nicht den Ball ins gegnerische Tor zu befördern. Somit gingen beide Teams zur Halbzeit mit einem leistungsgerechten, torlosen Unentschieden in die Kabinen.

Nach der Pause fand zunächst der TuS besser ins Spielgeschehen. In der 55. Minute verpasste ein Kopfball von Kapitän Roland Weisheit nach einer Ecke von Sören Allmers nur knapp das Flechtorfer Gehäuse.

Zwei Minuten später tauchte Pierre Remus nach einem Ballgewinn im Mittelfeld plötzlich weitgehend freistehend vor dem Gästeeper auf. Doch auch diese Gelegenheit ließ der TuS ungenutzt. Nach einer guten Stunde hatte nochmals Dennis Beith die Möglichkeit die Essenroder in Front zu schießen. Aber auch er hatte nicht das nötige Glück und so konnte der Flechtorfer Torhüter diese Großchance zunichtemachen.

In der 70. Minute kam es schließlich so, wie es nach der alten Fußballweisheit kommen musste. „Wer vorne die Bude nicht macht, wird hinten dafür bestraft.“ Nach einem Standard der Gäste kann die TuS-Abwehr den Ball nicht aus dem Gefahrenbereich bekommen. Über Umwege gelangt die Kugel zu SV-Stürmer Till Eickmeier der vom Sechzehneck Torsteher Florian Siciak mit einem Schlenzer ins lange Eck überwindet. Der Favorit führt mit 1:0.

Trotzdem stecken die Essenroder nicht zurück und erarbeiten sich in der 72. Minute eine weitere gute Torchance. Doch zum wiederholten Male scheitert Dennis Beith, dem an diesem Tag einfach kein Tor gelingen will. Kurz darauf stellt Trainer Jens Stelling um. Ricardo Röder kommt für Sebastian Beckert in die Partie.

Eine Viertelstunde vor Schluss macht Flechtorf dann alles klar. Nach einem Angriff über die linke Essenroder Abwehrseite kann Thomas Boukema nach einer Unachtsamkeit im Zentrum per Kopf auf 2:0 erhöhen. Zwar stecken die Essenroder nicht auf, aber an diesem Tag scheint das gegnerische Tor wie vernagelt. In der Schlussphase wurden noch David Nowak und Mathias Mette für den verletzten Dennis Beith und Marco Rapp eingewechselt.

Aus guter Position konnte auch Ricardo Röder das Leder sechs Minuten vor dem Ende nicht im Flechtorfer Kasten versenken.

Damit verliert der TuS sein zweites Saisonspiel mit 2:0 gegen den SV Brunsrode/Flechtorf. Der Einsatzwille und die Leistung der Essenroder haben in diesem Spiel gestimmt. Gegen den favorisierten Gemeindenachbarn wäre ein Unentschieden verdient gewesen. „Wir waren absolut auf Augenhöhe mit dem Gegner“, so Jens Stelling. Allerdings sei die Chancenverwertung sehr dürftig gewesen, kritisiert der Coach.



Torfolge:

0:1 Till Eickmeier (70.), 0:2 Thomas Boukerma (75.)

Besondere Vorkommnisse:

Fehlanzeige

Gelbe Karten:

David Nowak (86. Min wegen Foulspiel)

Aufstellung:

Florian Siciak – Marcel Remus, Roland Weisheit, Mirko Beckmann – Julian Görgen, Pierre Remus, Sebastian Beckert (73. Ricardo Röder), Marco Rapp (80. Mathias Mette), Sören Allmers – Dennis Beith (78. David Nowak), Fabian Bicknese

Mit sportlichen Grüßen

M. Mette